

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Vancouver Island University, Kanada

BWL; 4. Semester

WS 17/18

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Als erstes habe ich mir in der FH Aachen den Vortrag über mehrere Universitäten die mich angesprochen haben angehört. Nach reichlicher Überlegung hat mich die Vancouver Island University am meisten angesprochen. Deswegen habe ich mich anschließend für diese Universität beworben und glücklichweise auch einen Platz bekommen. Daraufhin habe ich die Studiengebühren nach Kanada überwiesen und die nötigen Formulare ausgefüllt und dorthin gesand. Hierbei konnte ich mich mit meinen Fragen an Herrn Fuchs wenden. Dabei musste ich auf einige Fristen achten. Als ich alles bestätigt hatte, habe ich mein Visum für den Zeitraum beantragt. Außerdem habe ich als Vorbereitung noch den DAAD Sprachtest gemacht. Ich würde außerdem empfehlen sich rechtzeitig für das Studentenwohnheim zu bewerben oder sich um eine Wohnung zu bemühen, da Nanaimo ein kleiner Ort ist.

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Julia Laufer, jlaufer@iso-mail.org

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Die Vorlesungen wurden im Gegensatz zu den deutschen Vorlesungen vor nicht mehr als 50 Personen gehalten. Dadurch lernte man seine Mitstudierenden und Professoren ganz anders kennen. Natürlich war es anfang ungewohnt die Vorlesungen auf Englisch zu hören, aber nach einer Weile fällt es einem garnicht mehr auf, da es selbstverständlich wird. Die Professoren waren größtenteils sehr freundlich und man konnte sich mit Fragen und Anliegen an Sie richten. Die Unterrichtsmaterialien wurden ausgeteilt und man musste sich in den meisten Kursen, leider sehr teure, Bücher kaufen. Dafür würde ich empfehlen, in der dazugehörigen Facebook-Gruppe nach gebrauchten zu schauen und falls nicht mehr gebraucht diese am Ende in der Bibliothek wieder zu verkaufen. Die Prüfungen bestanden aus Klausuren, Vorträgen, Tests und Hausarbeiten.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Ich habe sechs Kurse belegt. Für alle Kurse war viel zu tun, da die Klausuren und Abgebaben der Hausarbeiten hauptsächlich zeitgleich waren. Wenn man von Anfang an am Ball bleibt, ist es gut machbar.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Davon habe ich leider nichts wahrgenommen.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Die Einführungswoche war leider nur für die Studenten die auch einen Platz im Studentenwohnheim bekommen haben. Das war sehr schade. Für alle gab es einen Einführungstag. Dieser war sehr informativ gestaltet und es gab abschließend ein grillen für alle. Während des Semesters gab es viele Treffen und Veranstaltungen an denen jeder teilnehmen konnte. Das waren guten Möglichkeiten noch mehr Leute kennen zu lernen.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die Bibliothek war super. Genug Platz und ganz oben ein toller Blick. Die Sportangebote waren auch sehr vielfältig. Man sollte sich nur direkt auf die Kurse bewerben, da diese sehr beliebt und schnell voll sind.

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

Da ich mein Auslandssemester ein Semester vorgezogen habe, musste ich mit der Organisation meiner Bachelorarbeit noch nicht beginnen.

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Wir sind einen Tag vor dem Orientierungstag der Uni angereist. Wir sind vorher an der Westküste Amerikas gereist und haben dann von Seattle einen Zug nach Vancouver genommen. Von dort aus mit dem Taxi zu der Fähre und habe diese nach Nanaimo genommen. Vor Ort haben wir dann ein Taxi zu unserer Unterkunft genommen. Es ist auch möglich einen Bus zu nehmen, aber die Busse fahren nicht so häufig und das Busnetz ist noch nicht so gut ausgebaut.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Da ich im Studentenwohnheim keinen Platz bekommen habe, habe ich in einer Facebookgruppe und der Internetseite „kiji“ nach Wohnungen gesucht und da auch anschließend etwas gefunden.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Die Lebenshaltungskosten in Kanada sind höher als in Deutschland und man muss bedenken, dass zu den hohen Studiengebühren auch noch die teuren Flüge dazu

kommen. Es wird definitiv ein teures Semester, was vorher gut durchdacht sein sollte.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Nanaimo selber ist nicht besonders schön oder groß, aber Vancouver Island behaust traumhaft schöne Städte, Strände, Berge und Wälder. Die Natur ist umwerfend. Außerdem hat man tolle Möglichkeiten größere Städte wie Vancouver, Whistler, Seattle oder ähnliches zu erkunden. Landschaftlich könnte man sich keinen besseren Standort aussuchen.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

Es war eine super Erfahrung und ich bin sehr dankbar für all die tollen neuen Sachen die ich sehen und lernen durfte. Außerdem habe ich viele neuen Freunde überall in der Welt kennengelernt. Ich hatte große Angst vorher, aber ich bin sehr froh den Schritt gewagt zu haben. Ich werde mein Auslandssemester nie vergessen.

Bist du bereit persönliche Fragen von Studierenden zu beantworten? Wenn ja, bitte E-Mail Adresse angeben:

Ja Nein

(Deine E-Mail-Adresse wird nur auf Nachfrage an Studenten der FH Aachen herausgegeben und nicht auf der Website veröffentlicht.)

Bist du damit einverstanden, dass der Erfahrungsbericht anonymisiert auf unserer Website veröffentlicht wird?

Ja Nein